



<b>Beschlussvorlage öffentlich</b>	Vorlage-Nr: <b>VO/2022/343</b>	
- öffentlich -	Datum: 28.04.2022	
Fachdienst Kinder, Jugend, Sport	Ansprechpartner/in: Voerste, Thomas	
	Bearbeiter/in: Röschmann, Marco	
<b>Fachtage für Vereine und Verbände zum Thema Basiswissen zu Schutzkonzepten</b>		
vorgesehene Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
	Jugendhilfeausschuss	Entscheidung

### **Beschlussvorschlag:**

Der Jugendhilfeausschuss stimmt der Empfehlung des Kuratoriums Jugendarbeit für Vereine und Verbände zur Durchführung von 4 Fachtagen zum Thema Basiswissen Schutzkonzepte gemäß dem Ablaufkonzept des Kinderschutzbundes Landesverband Schleswig-Holstein zu und finanziert diese aus dem Budget des Ausschusses. Die Verwaltung wird gebeten, diese abhängig vom weiteren Corona-Pandemiegeschehen vorrangig als Präsenzveranstaltungen in Abstimmung mit dem Kinderschutzbund Landesverband Schleswig-Holstein zu organisieren.

### **1. Begründung der Nichtöffentlichkeit: entfällt**

### **2. Sachverhalt:**

Das Kuratorium für die Jugendarbeit hat sich in seinen Sitzungen am 19.10.2021 und 12.01.2022 mit den Themen Kindeswohlgefährdung und Schutzkonzepte beschäftigt, da dieses wichtige Thema als Folge der Corona Pandemie nochmals an Bedeutung gewinnt.

Im Ergebnis wurde festgestellt, dass ein Teil der ca. 500 Vereine und Verbände im Kreis, vorrangig die kleineren Vereine, bislang keine Schutzkonzepte erstellt haben. Um die Vereine und Verbände für diese Themen zu sensibilisieren, beabsichtigt das Kuratorium im Rahmen von Fachtagen Aufklärungs- und Unterstützungsangebote für die Vereine und Verbände zu initiieren.

Am 16.02.2022 hat das Kuratorium gemeinsam mit dem Kinderschutzbund Landesverband Schleswig-Holstein erarbeitet, welche Inhalte im Rahmen der Fachtage vermittelt werden sollen und in welchem Umfang die Fachtage stattfinden könnten. Es herrschte Einvernehmen darüber, dass zunächst eine Sensibilisierung für das Thema erfolgen sollte.

Der Kinderschutzbund hat ein Konzept für 4 Veranstaltungen mit jeweils 4 Stunden zum Thema „Basiswissen Schutzkonzepte“ entwickelt. Die detaillierten Ausführungen sind der beigefügten Anlage zu entnehmen, die ergänzend in der Sitzung durch Frau Günther vom Kinderschutzbund erläutert werden.

Für die Durchführung der Veranstaltung wurden 2 Alternativen vorgeschlagen, für die wie folgt unterschiedliche Kosten kalkuliert wurden:

- Variante 1:  
4 Veranstaltungen in Präsenz 2.670 €
- Variante 2:  
2 Veranstaltungen in Präsenz und  
2 Veranstaltungen in digitaler Form 3.156 €

Zusätzlich sind Raumkosten von ca. 2.000 € bis 2.500 € zu berücksichtigen.

Verwaltungsseitig wird die Variante 1 befürwortet, für die sich dann die Gesamtkosten auf rd. 5.000 € belaufen würden. Ausreichende Mittel stehen dem Jugendhilfeausschuss mit seinem Budget zur Verfügung.

Zu einem späteren Zeitpunkt sollte erwogen werden, die Vorlage eines geeigneten Kinderschutzkonzeptes zu einer Voraussetzung für die Bewilligung von Fördermitteln durch den Kreis zu machen.

Der Ausschuss wird um Beratung und Entscheidung gebeten.

**Relevanz für den Klimaschutz:** entfällt

**Finanzielle Auswirkungen:** Es entstehen Kosten von maximal rd. 5.700 €.

**Anlage/n:**